

Der Bürgermeister
als Ordnungsbehörde
der Stadt Bad Soden am Taunus
Königsteiner Straße 73
65812 Bad Soden am Taunus

Bitte mit Schreibmaschine oder in
Druckschrift ausfüllen!
Zutreffendes bitte ankreuzen ☒

Weitere Auskünfte erteilt:
Abteilung Sicherheit, Ordnung und Prävention
Königsteiner Straße 73
65812 Bad Soden am Taunus
Tel.: 06196 / 2 08 - 182 oder -181
Fax: 06196 / 2 08 - 151

Ort, Datum

Antrag für die Erlaubnis zur Haltung eines gefährlichen Hundes

gemäß § 1 Abs. 3 der Gefahrenabwehrverordnung über das Halten und Führen von Hunden (HundeVO) vom 22.01.2003

- erstmaliger Antrag gefährlicher Hund gem. § 2 Abs. 1 (Rasseliste)
 Folgeantrag verhaltensauffälliger Hund gem. § 2 Abs. 2

I. Angaben zur Person

1. Antragsteller/ -in

NAME, Vorname

2. Geburtsdatum und -ort

3. Anschrift

Straße / Hausnummer

PLZ / Wohnort

Telefonnummer (tagsüber / privat)

4. Staatsangehörigkeit (freiwillige Angabe)

deutsch andere _____

II. Angaben zum Hund

1. Rasse

1.1 Geschlecht (ggf. Ahnentafel beifügen)

Rüde Hündin

2. Wurfstag

3. Tag der Übernahme

4. Name des Hundes

4.1 Chip-Nummer

5. Bei verhaltensauffälligen Hunden ausführliche Beschreibung des Vorfalles (z.B. Beißvorfall)

III. Angaben zum Vorbesitzer bzw. Züchter

Anschrift Vorbesitzer Züchter

NAME, Vorname

Straße / Hausnummer

PLZ / Wohnort

IV. Angaben zur Unterbringung (betrifft nur Hunde ohne positiven Wesenstest - § 10 Abs. 3)

1. Die für das Halten des gefährlichen Hundes dienenden Räumlichkeiten und Einrichtungen ermöglichen eine ausbruchssichere Unterbringung, so dass die körperliche Unversehrtheit von Mensch und Tier gewährleistet ist. Der Hund soll wie folgt untergebracht werden (kurze Stellungnahme):

2. Die Person, die den gefährlichen Hund führt, muss gem. § 8 Abs. 1 das 18. Lebensjahr vollendet haben, die Sachkunde nachgewiesen haben sowie körperlich und geistig in der Lage sein, den Hund sicher zu führen. Außer der Antragstellerin oder dem Antragsteller sollen nachstehend namentlich benannte Personen den Hund außerhalb des eingefriedeten Besitztums sowie in Häusern mit mehreren Wohnungen außerhalb der Wohnung führen (freiwillige Angabe):

V. Angaben zum letzten Wesenstest / zur letzten Erlaubnis

(soweit es sich nicht um einen erstmaligen Antrag handelt)

letzter Wesenstest durchgeführt am _____, durch _____ (Name des/der Sachverständigen)

(letzte) Erlaubnis erteilt am _____ - befristet bis zum _____ -
durch _____ (Angabe der Ordnungsbehörde)

VI. Erklärung zur persönlichen Zuverlässigkeit

Ich versichere durch meine Unterschrift, dass ich nicht

1. wegen vorsätzlichen Angriffs auf Leben oder Gesundheit, Vergewaltigung, Zuhälterei, Land- oder Hausfriedensbruchs, Widerstandes gegen die Staatsgewalt, einer gemeingefährlichen Straftat oder einer Straftat gegen das Eigentum oder Vermögen rechtskräftig verurteilt wurde;
2. mindestens zweimal wegen einer im Zustand der Trunkenheit begangenen Straftat oder
3. wegen einer Straftat gegen das Tierschutzgesetz, das Waffengesetz, das Gesetz über die Kontrolle von Kriegswaffen, das Sprengstoffgesetz, das Bundesjagdgesetz oder das Betäubungsmittelgesetz verurteilt wurde bzw. dass seit dem Eintritt der Rechtskraft der letzten Verurteilung bereits fünf Jahre vergangen sind.

